

## **Akrobatik auf dem Pferderücken**

**In Turnhose und Turnschlappchen kamen am 10. Juni 2022 insgesamt 16 Kinder zwischen vier und zehn Jahren auf den Pferdehof Mildsiefen, um an dem Event „Voltigieren – Akrobatik auf dem Pferdehof Mildsiefen“ mitzumachen.**

„Ich war auf jedem Event bei euch und jetzt werden wir auch noch voltigieren“, freute sich die fünfjährige Mia. Familie Jonas veranstaltet jeden Monat unter einem anderen Motto ein Kinderevent für vier- bis zehnjährige Kinder. „Was habt ihr denn alles auf dem Reitplatz aufgebaut?“, wollte der fünfjährige Henry wissen. Seine Neugierde war so groß, dass er gar nicht auf die Antwort wartete und gleich auf Entdeckungsreise ging.

Auf dem Reitplatz waren verschiedene Stationen aufgebaut, wo das Gleichgewicht, die Motorik und die Balance der Kinder geschult wurden. „Schau mal, ich kann den Hula Hopp-Reifen schon kreisen lassen“, rief die siebenjährige Evelin ganz aufgeregt. „Ich balanciere erstmal über die Stangen und dann werde ich noch mit dem Springseil springen“, sagte die sechsjährige Marlene. „Kannst du mir eine Hand geben, wenn ich über die hohen Stangen balanciere“, fragte die vierjährige Josefin ihre Freundin. Alle Kinder waren beschäftigt und hatten sehr viel Spaß dabei.

Bevor die Kinder auf dem großen Rudi turnen durften, wurde die Voltigierübung „Mühle“ auf dem Holzpferd geübt. „Es ist gar nicht so einfach, sich zu merken, wann man die Hände von den Griffen loslassen darf“, bemerkte die sechsjährige Maja. Nachdem alle Kinder einmal die Mühle geübt und sich an den Stationen ausgetobt hatten, gab es eine kleine Stärkung. „Gibt es wieder den leckeren Marmorkuchen?“, wollte der siebenjährige Luca wissen. „Darauf habe ich mich schon so gefreut“, sagte er und seine Augen funkelten.

Nach der kleinen Pause wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die Gruppe mit den pinken Buttons Hannah beim Fertigmachen des Pferdes „Rudi“ halfen, begann die Gruppe mit den grünen Buttons mit dem Verzieren ihrer Bilderrahmen. „Darf ich die Bandagen tragen und dir angeben“, fragte die fünfjährige Lia. „Ich möchte den Glitzerkleber auf meinen Bilderrahmen haben und nur wenige Klebesteine“, äußerte sich die sechsjährige Maya gegenüber Larissa.

Nachdem Rudi komplett fürs Voltigieren „angezogen“ war, durfte die sechsjährige Leya als Erste auf seinen Rücken. „Ich traue mich auch schon freihändig zu reiten“, gab sie freudig von sich und streckte beide Arme zur Seite. Nach einigen Runden an der Longe wurde dann gewechselt und das nächste Kind konnte zeigen, was es vorher auf dem Holzpferd ausprobiert hatte. Der kleine Henry kniete sich auf den Rücken von Rudi und strahlte über das ganze Gesicht. Nachdem er abgestiegen war, legte er seinen Kopf an Rudis Bauch und bedankte sich bei ihm: „Danke, dass ich auf dir reiten durfte, lieber Rudi“.

Während die Kinder ihre Übungen auf Rudi machten, wurde von jedem ein Foto gemacht, welches in die selbst verzierten Bilderrahmen gesteckt wurde. So hat jedes Kind ein Andenken an den unvergesslichen Nachmittag mit nach Hause nehmen können.